

# Jahresbericht 2019



## Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Editorial .....                                       | 3  |
| Bildung .....   | 5  |
| Hilfe im Alltag .....                                 | 7  |
| Beratung .....  | 11 |
| Integration .....                                     | 16 |
| Jugendrotkreuz .....                                  | 18 |
| Projekte und Aktionen .....                           | 20 |
| Dienstleistungen in Zahlen .....                      | 22 |
| Bilanz und Erfolgsrechnung .....                      | 24 |
| Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Schaffhausen ..... | 25 |
| Gemeinsam für mehr Menschlichkeit .....               | 27 |

### **Liebe Mitglieder, Freiwillige, Freundinnen und Freunde vom Schaffhauser Roten Kreuz**

Es gibt Momente, in denen man von einem Gedanken oder einem Gefühl überrascht wird und die so ganz unerwartet eine Kraft entwickeln können einem aus dem gewohnten und wohlgeordneten Leben zu reissen.

Im Januar 2019 stand ich zusammen mit vielen anderen freiwilligen Helferinnen und Helfern in der grossen Halle des SRK Verteilzentrums in Bern-Wabern um Pakete der Aktion «2x Weihnachten» auszupacken, welche aus der ganzen Schweiz dort ein-treffen. Die Waren sind zu prüfen und für die Feinverteilung an die SRK Kantonalverbände zu sortieren. Die Flut an Paketen ist riesig, wir packen einen ganzen Nachmittag lang Nudeln, Reis, Duschgels, Konservendosen, Schokolade und Kaffee aus. Alltägliche Verbrauchsgüter, welche wir im Alltag ohne grosses Nachdenken in den Einkaufskorb legen.

Eine Mitarbeiterin des SRK informiert, dass auf diesen einen Nachmittag viele weitere folgen werden, an welchen Freiwillige die rund 60'000 Pakete, die im Rahmen von «2x Weihnachten» jährlich gespendet werden, mit flinken Händen bearbeiten und die

Waren sortieren, damit diese an die Empfängerinnen und Empfänger gehen können.

Und da stehe ich also, mit einem Pack «Prix Garantie Nudeln» in der Hand und es übermannt mich ein Gefühl, das schwer einzuordnen ist zwischen Glück und Traurigkeit. Ist es möglich, dass ein so banales Pack Nudeln für viele Menschen in der Schweiz Luxus darstellt? Wie schön ist es, dass so viele Menschen an dieser Aktion teilnehmen! Wie fühlt sich ein Leben an, in welchem man sich und seinen Kindern nicht einfach so eine Tafel Schokolade kaufen kann?

Und ich höre von unserer Projektverantwortlichen beim SRK Schaffhausen für «2x Weihnachten», Barbara Schwaninger, wie dankbar die Empfängerinnen und Empfänger der Waren in unserem Kanton sind. Wie sie die Tüten mit Kaffee, ein paar Guetsli, etwas Reis und ein paar Kosmetikartikel mit Tränen in den Augen, aber auch mit Scham bei uns im Rotkreuzhaus abholen.

Allen, die Pakete gespendet haben für die Aktion «2x Weihnachten» und allen Freiwilligen, die uns bei der Verteilung im Kanton Schaffhausen unterstützt haben, danke ich herzlich. Die Waren werden in Schaffhausen an so wichtige Organisationen wie die Fachstelle für Schuldenfragen, an die Gassenküche oder an Kinderheime verteilt. Sie

# Bildung

erreichen Menschen am Rand unserer Gesellschaft – und doch mitten unter uns.

Für einmal beinhaltet mein Grusswort also eine «etwas andere Weihnachtsgeschichte» und keinen Jahresrückblick und keine Übersicht über die grosse Vielfalt unserer Dienstleistungen. Sie finden dazu ausführliche Informationen in dieser Broschüre und ich möchte Sie herzlich dazu ermuntern, diese zu lesen.

Und wie jedes Jahr ist es mir ein grosses Anliegen Ihnen allen – Mitarbeitenden und Freiwilligen Helferinnen und Helfern, meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand und natürlich allen Mitgliedern und Gönnern des Schaffhauser Roten Kreuzes ganz herzlich DANKE zu sagen.



Peter Strohm  
Präsident

Willkommen im neuen SRK Bildungszentrum, welches das SRK Schaffhausen im Gesundheitszentrum an der Stauffacherstrasse 36 im Juli 2019 eingerichtet hat. Moderne Kursräume von 22 bis 65 m<sup>2</sup> laden ein für Kurse, Seminare, Veranstaltungen. Die Räume sind hell, grosszügig konzipiert, mit aktueller Präsentationstechnik ausgerüstet und können auch gemietet werden. Die öffentliche Cafeteria, welche sich auf der gleichen Etage befindet, wird gerne für Pausen und den Lunch am Mittag genutzt. Der Umzug war eine Herausforderung, die sich in allen Teilen gelohnt hat. Im Juli wurde das SRK Bildungszentrum mit «Deutsch als Zweitsprache in der Pflege» und dem ersten Babysitting Kurs eingeweiht. Am «Tag der offenen Türen» im Oktober präsentierten sich die Dienstleitenden vom ganzen Haus und viele Besucherinnen und Besucher besichtigen die Räume und Praxen.

Das Kursangebot «Deutsch als Zweitsprache in der Pflege» hat sich seit dem Start im Jahr 2016 etabliert und die erfolgreichen Abschlüsse der Teilnehmenden im anschliessenden Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK zeigen die positiven Auswirkungen. Das Verstehen, Sprechen und Umsetzen des Gelernten findet in der Praxis statt und auch dieses Jahr konnte das SRK Schaffhausen auf die freundliche

Bereitstellung von Praxisplätzen in den Alterszentren und Institutionen der Langzeitpflege zählen.

Die Kursleiterinnen und die Leiterin Bildung haben Fortbildungen und Arbeitstagungen besucht: transkulturelle Kompetenz im Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK; Babysitting Kurse SRK – Einführung in das «Blended Learning», Workshop Sprache und Gesundheit; Gesundheit und digitale Lehrmittel. Die Veranstaltungen dienen der Fortbildung und der Reflexion der eigenen Arbeit.

Seit 2012 wird für den Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK das modulare Fortbildungsangebot «Lehrgang SRK Langzeitpflege» angeboten. In 10 Modulen (136 Stunden) vertiefen die Teilnehmenden berufsbegleitend in einem Zeitraum von maximal fünf Jahren ihre Kompetenzen in relevanten Pflege Themen. Im Jahr 2019 konnten fünf Absolventinnen und Absolventen das «Zertifikat Pflegehelfer/-in SRK Langzeitpflege» überreicht werden.

Die Einrichtung des SRK Bildungszentrum wurde unterstützt durch den Lotteriegewinnfonds Kanton Schaffhausen, die Warteck Invest AG Basel und den Jubiläumsfonds der Schaffhauser Kantonalbank – herzlichen Dank.

# Hilfe im Alltag

## **Lehrgang Pflegehelfer/Pflegehelfer SRK**

|                   |       |
|-------------------|-------|
| Teilnehmende      | 55    |
| Teilnehmerstunden | 6 600 |

## **Zertifikat Pflegehelfer/-in SRK Langzeitpflege**

|                   |     |
|-------------------|-----|
| Teilnehmende      | 5   |
| Teilnehmerstunden | 532 |

## **Fortbildungen**

|                   |     |
|-------------------|-----|
| Teilnehmende      | 31  |
| Teilnehmerstunden | 384 |

## **Vorbereitungs- und Stützangebote**

|                   |       |
|-------------------|-------|
| Teilnehmende      | 59    |
| Teilnehmerstunden | 1 461 |

## **Babysitting Kurs**

|                   |     |
|-------------------|-----|
| Teilnehmende      | 89  |
| Teilnehmerstunden | 799 |

## Kinderbetreuung zu Hause und Entlastungsdienst für betreuende Angehörige

In schwierigen Lebens- und Gesundheitssituationen bieten die Entlastungsdienste des SRK Schaffhausen weiterhin Unterstützung für pflegende und betreuende Angehörige und Familien.

Oft betreuen und pflegen Familienangehörige, Freunde und Bekannte ihre Nächsten während unzähligen Stunden. Die tägliche Belastung für die Angehörigen ist teilweise extrem hoch und kann zu einer schleichenden Überlastung führen. Eltern, welche ein erkranktes Kind betreuen oder selber an einer Erkrankung leiden, sind oft über ihre Grenzen hinaus gefordert. Sie sind dringend auf Unterstützung in der Betreuung ihrer Kinder angewiesen. Alle Beteiligten tun sich meist schwer damit, Unterstützung anzunehmen oder sich einzugestehen, dass die eigenen Kräfte schwinden. Es zeigt sich vor allem darin, dass die betroffenen Personen und Familien leider erst sehr spät Hilfe in Anspruch nehmen. Sie leisten die Betreuungsaufgaben oft auf Kosten der eigenen Gesundheit, sind langfristig überfordert und erkranken selbst. Diesen Teufelskreis zu durchbrechen ist sehr wichtig.

Ein Anliegen ist, die Betroffenen ganz nach ihren Bedürfnissen zu unterstützen und ihnen ein paar Stunden zum Auftanken oder zum Erledigen der eigenen Verpflichtungen ausser Haus zu ermöglichen. Je früher eine Betreuungsperson entlastet wird, umso länger ist sie in der Lage, ihre anspruchsvolle, fordernde Aufgabe zu erfüllen.

Das Betreuungsteam des SRK Schaffhausen besteht aus 14, gut auf die Aufgaben als Betreuerin geschulten Frauen. Sie unterstützen mit grossem Einfühlungsvermögen die betreuenden Eltern oder Angehörigen und ersetzen sie für einige Stunden zu Hause. Allen Mitarbeiterinnen gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Nur dank ihrem grossen Engagement und ihrer Flexibilität ist es möglich, die Wünsche aller Familien zu berücksichtigen und in kurzfristigen Notsituationen Lösungen anzubieten.

Die durchwegs positiven Rückmeldungen der Familien und der Angehörigen zeigen, dass sie die Entlastung sehr schätzen. Das Thema für die interne Weiterbildung der Mitarbeiterinnen lautete in diesem Jahr «Gemeinsame Wege, rückschonend zu bewegen».



## Besuchsdienst

Ältere Menschen, welche zu Hause leben, sind oft allein. Um Abwechslung in den Alltag zu bringen und soziale Kontakte zu ermöglichen, schenken freiwillige Besucherinnen und Besucher ihnen ihre Zeit. Die Besuche können Gespräche, gemeinsame Spaziergänge oder gemeinsames Spielen beinhalten. Das kostenlose Angebot wurde von etlichen Betroffenen genutzt. Das SRK Schaffhausen bedankt sich ganz herzlich bei den sieben Besucherinnen und Besuchern, welche ihre Zeit verschenken und so Freude in den Alltag ihrer Mitmenschen bringen.

### Kinderbetreuung zu Hause

|                  |       |
|------------------|-------|
| Einsatzstunden   | 1 499 |
| Kundinnen/Kunden | 27    |
| Betreute Kinder  | 50    |

### Entlastungsdienst für betreuende Angehörige

|                  |       |
|------------------|-------|
| Einsatzstunden   | 1 202 |
| Kundinnen/Kunden | 19    |

### Besuchsdienst

|                     |     |
|---------------------|-----|
| Stunden Freiwillige | 214 |
| Kundinnen/Kunden    | 9   |

## Babysittervermittlung

Die jugendlichen Babysitter sind gefragt. Die Eltern von kleinen Kindern können durch den «Hüetieinsatz» der Babysitter mal einen gemeinsamen Abend geniessen oder Verpflichtungen nachgehen. Das Angebot der Babysittervermittlung nutzten im vergangenen Jahr einige Eltern. Die Vermittlung erfolgt neu wieder persönlich, da die Babysitter Vermittlungsplattform des Schweizerischen Roten Kreuzes im Internet aus Sicherheitsgründen aufgelöst wurde.

Die Babysitterkurse sind nach wie vor sehr gut besucht. Das Interesse der Jugendlichen, sich Fachwissen zum Thema Kinderbetreuung anzueignen, ist sehr gross.

## Rotkreuz-Notrufsystem

Die rasante Entwicklung im Mobilfunkbereich wirkt sich auch auf den Rotkreuz-Notruf aus. Die Netzkapazitäten und die Möglichkeiten der Datenübermittlung sind mit dem Technologiewandel ständig gewachsen. Die Rotkreuz-Notrufzentrale hat zusammen mit den SRK Kantonalverbänden viel Zeit in die Prüfung von neuen Notrufgeräten investiert. Einerseits ist es wichtig, neue Techniken zu prüfen, andererseits stehen die Sicherheit und einfache Bedienbarkeit für die Benutzerin und den Benutzer des Notrufes immer an erster Stelle. Wenn ein Notrufgerät diesen Anforderungen nicht entspricht, wird es vom SRK nicht angeboten. Die neuen Casa-Geräte mit modernster 4G-Technologie, schönem Design, schneller Verbindung und bester Sprachqualität sind bei der Kundschaft sehr beliebt.

Nebst dem Rotkreuz-Notruf Casa steht weiterhin der Rotkreuz-Notruf Mobil im Einsatz. Er gibt Menschen unterwegs die nötige Sicherheit, denn er verfügt über GPS zur Ortung der in Not geratenen Person. Damit die Verbindung zur Notrufzentrale stets optimal ist, sind die Notrufsysteme mit einer Euro-SIM-Karte ausgerüstet. Sie verbinden sich automatisch mit dem jeweils vor Ort stärksten Mobilfunknetz

und bieten Gewähr für eine stabile Verbindung – auch in Grenznähe zu Deutschland.

Der Rotkreuz-Notruf ist mehr als nur ein technisches System. Fachlich kompetente Beratung und persönliche Betreuung stehen im Zentrum der Dienstleistung. Die vier freiwilligen Mitarbeitenden besuchen die Kunden zuhause und instruieren sie sorgfältig mit der Handhabung des Systems. 2019 betreute das SRK Schaffhausen insgesamt 409 Kundinnen und Kunden. Die Nachfrage nach Notrufsystemen ist im Jahr 2019 leicht gestiegen. Mittlerweile zählen 299 Kundinnen und Kunden auf die Sicherheit am Handgelenk. Die Rotkreuz-Notrufzentrale bot bei 159 Alarmen eine Kontaktperson auf, in 15 die Sanität und bei 26 Alarmen die Spitex.

Die Hatt-Bucher-Stiftung gewährte 2019 Neukunden, welche Ergänzungsleistungen zur AHV/IV beziehen und sich für das mobile Notrufsystem entschieden haben, eine monatliche Unterstützung von CHF 30. Im Kanton Schaffhausen profitierten drei Kundinnen oder Kunden von dieser finanziellen Unterstützung.

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| Anzahl Notrufgeräte im Einsatz | 299   |
| Davon mobile Geräte            | 53    |
| Neuinstallationen              | 111   |
| Anschlussmonate                | 3 465 |

## Rotkreuz Fahrdienst – im Einsatz für mehr Menschlichkeit

Das Flaggschiff des SRK Schaffhausen steht in allen Gemeinden des Kantons Schaffhausen zur Verfügung und wird getragen von derzeit 170 Freiwilligen und vier Mitarbeiterinnen. Sie transportieren in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen zu medizinisch begründeten Terminen und bringen sie wieder zurück nach Hause. Auch Fahrten, die helfen den Alltag zu erleichtern oder soziale Kontakte zu pflegen, versucht der Fahrdienst möglich zu machen. Die Begleitung nimmt dabei einen immer grösseren Stellenwert ein und verlangt nach mehr Zeit der Freiwilligen. Die erweiterte Begleitung leistet weit mehr als ein Taxidienst und ist für die Fahrgäste sehr viel günstiger. Die Kilometerpauschalen decken die Fahrkosten der freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer, ihre Arbeitszeit ist soziales Engagement ohne Bezahlung. Trotzdem ist der Fahrdienst ein erheblicher Kostenfaktor in der Jahresrechnung des SRK Schaffhausen. Für jeden der über 460 000 im letzten Jahr gefahrenen Kilometer wird Mehrwertsteuer fällig. Auch die Aus- und Weiterbildung der Fahrerinnen und Fahrer muss sichergestellt werden, hat doch die Sicherheit der Fahrgäste absolute Priorität. Dazu kommen Kosten für Versicherungen und Schadenfälle. In

Schaffhausen/Neuhausen werden die bis zu 70 Einsätze pro Tag von angestellten Mitarbeiterinnen in einem 100%-Pensum koordiniert. Dazu werden zahlreiche Annullationen, Verschiebungen, Unklarheiten und Rückbestätigungen entgegengenommen.

| <b>Fahrdienst</b>                  |         |
|------------------------------------|---------|
| Freiwillige Fahrerinnen/Fahrer     | 170     |
| Stunden Freiwillige                | 26 330  |
| Stunden Freiwillige für Begleitung | 843     |
| Fahrgäste                          | 1 570   |
| Anzahl Einsätze                    | 39 870  |
| Gefahrenen Kilometer               | 460 905 |

## Patientenverfügung

Das Angebot der Beratung zum Ausfüllen von Patientenverfügungen ist im 2019 von einigen Personen genutzt worden. Die anstehenden Fragen wurden im Beratungsgespräch von einer Pflegefachperson beantwortet, die Patientenverfügung gemeinsam ausgefüllt und anschliessend bei der zentralen Stelle beim SRK registriert und hinterlegt. So wurde der eigene Willen bezüglich der letzten Lebensphase von den betroffenen Personen verbindlich festgehalten. Die neue Vorsorgemappe des SRK unterstützt interessierte Menschen darin, die Themen der letzten Lebensphase zu planen und den letzten Willen zu dokumentieren.

## Fachstelle für Schuldenfragen

### Allgemeines

2019 – ein Jahr der Rekorde, auch bei der Fachstelle für Schuldenfragen. Der Bekanntheitsgrad bei Privatpersonen, Ämtern, Institutionen und Firmen ist mittlerweile so gross, dass täglich neue Klientinnen und Klienten kommen. Hinzu kommen bestehende Klienten, die häufig über Jahre hinweg in Kontakt mit der Fachstelle bleiben – sei es wegen einer langjährigen Schuldensanierung, den Folgeerscheinungen eines Privatkonkurses oder weil sie eine neue Lebenssituation zu einer Strategieänderung zwingt.

Die Überschuldung wegen der hohen Last von Krankenkassenprämien gehört mittlerweile zum grössten und gleichzeitig schwierigsten Alltagsgeschäft. Die Krankenkassen sind von Gesetzes wegen privilegierte Gläubiger und daher ist eine Kooperation oft nicht einfach. Dies erschwert oder verunmöglicht geplante Schuldensanierungen je länger je mehr. Zum Glück sind in Verhandlungen immer wieder Gläubiger anzutreffen, die bereit sind, mit der Fachstelle zusammenzuarbeiten und zu einer langfristigen Schuldenbefreiung Hand zu bieten. Dafür sind die Fachstelle und die Klientinnen und Klienten dankbar.

## Sanierungen

2019 führte die Fachstelle 50 Sanierungsmandate. 11 Sanierungen wurden 2019 erfolgreich abgeschlossen. 5 Sanierungen wurden abgebrochen. 17 Sanierungen konnten neu gestartet werden. Die weiteren Sanierungen sind auf gutem Weg, mit dem Ziel einen Ausweg aus der Schuldensituation zu finden. Bei 4 Personen konnten Ratenvereinbarungen aufgegleist werden, die sie dann selbständig umsetzen. Über das Inkasso der Fachstelle wurden Schulden in der Höhe von CHF 586 089.65 gedeckt, davon CHF 274 204.65 an Steuerschulden und CHF 45 578.95 an Krankenkassenprämien schulden.

## Austausch mit Firmen

Vermehrt kommen Arbeitgebende auf die Fachstelle zu. Sie stellen häufig den Erstkontakt zwischen der Fachstelle und einem Arbeitnehmenden her. Personalverantwortliche werden bei Lohnpfändung auf die Misere ihrer Angestellten aufmerksam und suchen das Gespräch. Das ist meist der erste Schritt aus der Schuldensituation. Eine solche Zusammenarbeit – natürlich immer unter Wahrung des Datenschutzes – ist gewinnbringend für beide Seiten. Der Arbeitgeber profitiert von einem Mitarbeitenden der frei von finanziellen Problemen seiner

Arbeit nachgehen kann und der Arbeitnehmer fühlt sich in seiner Situation nicht allein gelassen und kann auf Begleitung auf dem Weg aus seiner Lohnpfändung zählen.

## Prävention

Das Schweizerische Arbeiterhilfswerk Schaffhausen lud die Fachstelle wiederum ein, drei Präventionsveranstaltungen zum Thema Budget und Schulden durchzuführen. Alle Teilnehmenden sind jeweils sehr interessiert über die Zusammenhänge der Einnahmen und Lebenshaltungskosten.

## 2 x Weihnachten

Auch wenn die Aktion immer ein enormer logistischer Aufwand bedeutet, ist das Klientel doch sehr froh um diese Geschenke und die kurze Entlastung ihres Haushaltbudgets.

## Stiftungsgelder und Gutscheine

Um die Klientinnen und Klienten in Härtefällen entlasten und stabilisieren zu können, darf die Fachstelle für Schuldenfragen auf finanzielle Hilfe verschiedener Hilfsgesellschaften zählen. Sie stellten Stiftungsgelder von insgesamt CHF 27 638 für Notsituationen zur Verfügung. Die Spenden werden in begründeten Fällen dort eingesetzt, wo keine andere Stelle aufkommt. Oft handelt es sich dabei um längst fällige Zahnbehandlungen, Teilnahme

in Vereinen, Krankenkassenprämien oder andere Gesundheitskosten. In einzelnen Fällen wurden Bahnбилете oder Beiträge an Weiterbildung geleistet. Der Grundsatz Hilfe zur Selbsthilfe hat dabei immer oberste Priorität.

Für die grosszügige Unterstützung bedankt sich die Fachstelle, auch im Namen der Klientinnen und Klienten, insbesondere bei der Hilfsgesellschaft Schaffhausen, den ODD Fellows Schaffhausen, dem Gemeinnützigen Frauenverein, der Stiftung Schwiizerhälfed Schwiizer und dem Zonta-Club. Ebenso bei der Mano Stiftung, welche der Fachstelle einen Beitrag zur Verfügung stellt für die sofortige Nothilfe. Damit lassen sich beispielsweise Lohnpfändungen abwenden.

Herzlichen Dank allen, die die Fachstelle mit ihrer Unterstützung und ihrem wohlwollenden Handeln beiseite stehen!

## Beratungen

Telefonische und online Beratungen  
- von Privatpersonen 762  
- von Sozialtätigen und Institutionen 82

Persönliche Beratungen  
- Erstberatungen 116  
- von bestehenden Klientinnen/  
Klienten 143

**Total Beratungen 1 103**

## Sanierungen

Neue Sanierungen 17  
Abgeschlossene Sanierungen 11  
**Total Sanierungsmandate 50**

## Prävention

Schulbesuche 3



## Budgetberatung

Die Budgetberatung haben im 2019 insgesamt 84 Personen in Anspruch genommen. Bei 10 Anfragen wurde auf eine andere Beratungsstelle verwiesen, da es noch Abklärungen brauchte oder die Budgetberatung nicht die richtige Anlaufstelle war. In 7 Fällen konnten mit Stiftungsgelder Notsituationen überbrückt und eine Stabilisierung und finanzielle Entlastung erreicht werden. Damit auch Personen mit sehr engem Budget eine Beratung möglich war, wurden die Gebühren für die Beratung in 5 Fällen erlassen. Am meisten waren im vergangenen Jahr Familien- und Einzelpersonenbudgets gefragt. Aber auch Budgets für Alleinerziehende, Ehepaare, Konkubinatspartner, Studierende/Lernende sowie Kostgeldberechnungen wurden durch die Budgetberatung erstellt.

Wiederum wurden Schulklassen besucht mit dem Focus «Lehrlingslohn» sowie Informationsabende zum Thema «Rund um's Geld» für das Projekt Luana des SRK Schaffhausen durchgeführt.

Die Gründe, warum Personen ein Budget erstellen lassen, sind sehr unterschiedlich und der Themenschwerpunkt variiert jedes Jahr. Das Thema «Geld» begleitet uns

nahezu ein ganzes Leben lang. Im 2019 fanden zum Beispiel einige Personen im Rentenalter den Weg in die Budgetberatung. Mit dem Übertritt ins Rentenalter ändert sich nicht nur der Alltag, sondern auch der Finanzhaushalt. Sind Personen zu diesem Zeitpunkt gut abgesichert, fällt die finanzielle Veränderung leichter, der gewünschte Lebensstandard kann dann meist gelebt werden. Schwierig wird es, wenn dem nicht so ist und die Einnahmen lediglich aus einer AHV- und PK-Rente bestehen. So oder so ist ein aktuelles Budget immer ein perfektes Hilfsmittel die Finanzen im Griff zu behalten, rechtzeitig finanzielle Probleme zu erkennen und gezielt nach Sparmöglichkeiten beziehungsweise nach Lösungen zu suchen.

|                                   |           |
|-----------------------------------|-----------|
| Beratungen persönlich             | 31        |
| Infos an andere Beratungsstellen  | 10        |
| Präventionsveranstaltungen        | 4         |
| <b>Total persönliche Kontakte</b> | <b>84</b> |
| Budgetvorschläge                  | 23        |
| Verwaltungspläne                  | 14        |
| Weitere Aufstellungen             | 2         |
| Gesuche für Finanzierungen        | 9         |
| Telefonische und E-Mail Kontakte  | 96        |

## Rechtsberatung

Der Schwerpunkt der Rechtsberatung bleibt nach wie vor das Familienrecht, wenn auch nicht mehr so überwiegend wie ehemals. Die Ratsuchenden informieren sich über das Vorgehen bei einer Trennung oder Scheidung, fragen nach der Höhe der Unterhaltsleistungen für Kinder und Partnerinnen oder Partner, lassen sich die Rechte und Pflichten in der Ehe, einer registrierten Partnerschaft oder im Konkubinats erklären. Im Kindesrecht interessiert der persönliche Verkehr, Unterhalt der bereits mündigen, aber in Ausbildung stehenden Kinder, Rechte und Pflichten zwischen Eltern und Kind. Immer wieder ein Thema sind Abänderungsklagen: dies, wenn sich die Lebensverhältnisse ändern und ein rechtskräftiges Gerichtsurteil nicht mehr passt. Auffällig ist die zunehmende Komplexität der Anfragen, indem bei einer Beratung gleichzeitig diverse Rechtsgebiete betroffen sind: etwa Familienrecht und Fremdenrecht, Familienrecht und Sozialversicherungsrecht, Familienrecht und Internationales Privatrecht.

Das Sozialversicherungsrecht kam im Berichtsjahr sehr häufig vor sowie das Arbeitsrecht und Strafrecht. Das Erbrecht ist auch immer wieder gefragt. Nicht

selten werden Ratsuchende zum SRK Schaffhausen von anderen Institutionen überwiesen, was von guter Vernetzung zeugt und wofür hiermit herzlich gedankt wird.

Bei den persönlichen Beratungsgesprächen ergab sich eine Zunahme um 10 Prozent zum Vorjahr, die Zahl der telefonischen Beratungen nahm ab, diejenige der Kurzkontakte blieb gleich.

|   |            |
|---|------------|
| Rechtsberatungen persönlich             | 107        |
| Rechtsberatungen telefonisch und E-Mail | 153        |
| Kurzkontaktaufnahmen                    | 139        |
| <b>Total Rechtsberatungen</b>           | <b>399</b> |



# Integration

## Somenti – Soziales Mentoring für Integration

Zwei Beispiele aus dem Engagement von 20 Freiwilligen, die in 2019 Menschen darin unterstützt haben, nach einer Krisensituation (wieder) Zugang zu sozialen, gesundheitlichen und gesellschaftlichen Strukturen zu finden:

*Herr A. hat bislang seine Einkäufe immer selber machen können. Nun kann er nicht mehr so gut laufen wie früher und ein Freiwilliger kauft ihm regelmässig nach telefonischer Absprache ein, was er braucht und hat auch noch Zeit für ein freundliches Gespräch.*

*Nach einer längeren Krankheit braucht Frau M. Unterstützung, um den ganzen Papierkram zu erledigen, die Unterlagen an der richtigen Stelle einzureichen, sich um die Rückfragen der Krankenkasse zu kümmern, den IV-Antrag zu stellen. Die Freiwillige unterstützt sie dabei, kommt ein Mal in der Woche und hilft, Strukturen in den administrativen Angelegenheiten zu schaffen.*

Ziel ist immer die Hilfe zur Selbsthilfe und die Stärkung der Selbständigkeit. Die Freiwilligen begleiten und beraten die Personen für eine bestimmte Zeit

bei der Lösung eines konkreten Anliegens. Bei ihrem Einsatz erhalten die Freiwilligen fachkundige Beratung und können an Weiterbildungsangeboten teilnehmen. Neu in 2019 entstand ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Dienstleistung Kinderbetreuung zuhause, wo Familien durch den zusätzlichen Einsatz von Freiwilligen in Krisensituationen entlastet werden können.

|                            |     |
|----------------------------|-----|
| Stunden Freiwillige        | 508 |
| Anzahl Freiwillige         | 20  |
| Anzahl begleitete Personen | 16  |

## mitten unter uns

Aus Fremden werden Freundinnen und Freunde.

Im Projekt mitten unter uns treffen sich fremdsprachige Kinder und Jugendliche mit ihren Gastfamilien oder Gastpersonen, die in der Schweiz ansässig oder verwurzelt sind. Sie spielen, kochen, basteln oder gehen zusammen spazieren. Manche kennen sich nun schon seit mehr als zwei Jahren und sind sehr vertraut miteinander geworden. Die jungen Menschen lernen das Alltagsleben in einer Familie in der Schweiz kennen, werden beim Erlernen

der deutschen Sprache unterstützt und erzählen, wie es bei ihnen zuhause ist.

«mitten unter uns» ermöglicht gemeinsame Erlebnisse zwischen zugewanderter und ansässiger Bevölkerung, weckt Verständnis für einander, baut Vorurteile ab und zeigt auf, dass ein respektvolles Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern möglich ist.

In 2019 konnten 5 Kinder aus Migrationsfamilien dieses Angebot nutzen und etwa einmal wöchentlich ihre Gastfamilie besuchen.

|                                   |     |
|-----------------------------------|-----|
| Stunden Freiwillige               | 190 |
| Anzahl Freiwillige                | 4   |
| Anzahl betreute/begleitete Kinder | 5   |

## Kleider Ecke

Ein ganz normales Jahr war 2019 für die Kleider Ecke. Einzig die Anzahl der Kundinnen und Kunden ist um rund siebenhundert gestiegen. Die Anzahl Mitarbeitende hat sich nicht verändert, das Aufgabenspektrum jedoch schon. Erfreulich ist, dass die Bevölkerung die Kleider Ecke unterstützt und jeweils ein grosses Angebot an Gebrauchtkleidern zur Verfügung steht.

Die jeweils spontanen Reaktionen auf die Aufrufe für Kleiderspenden machen Freude. Herzlichen Dank!

Als Anerkennung besuchten im Sommer die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Texaid-Werke in der Innerschweiz. Bei einer Betriebsführung erhielten sie vielseitige Eindrücke vom Recycling der Textilien. Traurig musste das SRK Schaffhausen im Herbst Abschied nehmen von ihrem hilfsbereiten und langjährigen Mitarbeiter Rico Zanellato. Er war immer da, wenn man ihn brauchte. Sein fröhliches, beispielhaftes Wesen fehlt sehr.

Nun hat schon ein neues Jahr begonnen. Während das Sortiment schon für die wärmere Jahreszeit umgestellt wird, zählt die Kleider Ecke auch in Zukunft auf das wohlwollende Mittragen durch die Schaffhauser Bevölkerung, denn solange es in Schaffhausen Menschen in existenzieller Not gibt, hat die Kleider Ecke eine Aufgabe.

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| Einsatzstunden          | 1 512 |
| Anzahl Freiwillige      | 9     |
| Anzahl Kundinnen/Kunden | 4 228 |
| Anzahl Bezugsscheine    | 31    |
| Warenwert Bezugsschein  | 2 473 |

# Jugendrotkreuz

Im vergangenen und bereits dritten Jahr engagierten sich rund 30 junge Menschen von 15–30 Jahren beim Jugendrotkreuz Schaffhausen. Genauer gesagt waren es beachtliche 541 Stunden, die Jugendliche in ihrer Freizeit schenkten. Sie engagierten sich in Projekten, die verschiedene junge Menschen erreichten. Es gab auch herausfordernde Veränderungen, wie etwa das Verabschieden von treuen Freiwilligen, die seit der ersten Stunde dabei waren. Zum Glück wehte durch neu hinzukommende Freiwillige immer ein neuer Wind. Schön war der Dankanlass für die Freiwilligen im Dezember, ein gemeinsames Fondue inmitten der Natur im Buchthalerwald.

Der Spieleabend **SpielSpass**, der regelmässig und in der Regel jeweils am letzten Freitag im Monat stattfindet, ist nach wie vor ein Renner und den Besucherzahlen zufolge weiterhin ein Bedürfnis. Ein paar Mal hat im Rahmen des Projekts ein alternatives Programm stattgefunden, etwa das Bemalen einer Leinwand als gemeinsames Kunstwerk, Pingpong im Tischtenniszentrum, Seiltanzen auf dem Sportplatz Gruben oder das Backen von Lebkuchen. Des Weiteren ging ein **Schwimmkurs für Frauen** mit grossem Erfolg über die Bühne. Auch das **Mentoringprogramm**, das junge Flüchtlinge

und Asylsuchende dabei unterstützt, sich am neuen Ort zurecht zu finden, konnte mit 17 Begleitungen erfolgreich durchgeführt werden.

Für 2020 ist der Ausbau der bestehenden Projekte geplant und die Wiederholung von **Life!Skills**. Da werden zusammen mit den Samaritern und der SLRG (Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft) an drei Abenden Kompetenzen in Erste Hilfe und Wasserrettung vermittelt. Zudem kommt ein neues Projekt hinzu: Förderunterricht für Primarschülerinnen und Primarschüler aus benachteiligten Familien mit dem Auftrag, Lernlücken zu erkennen und zu schliessen. Die zwei Initiantinnen vom Jugendrotkreuz verwirklichen sich damit ein Herzensanliegen.

|  |     |
|--|-----|
| Stunden Freiwillige                    | 541 |
| Anzahl Freiwillige                     | 28  |
| Anzahl betreute/begleitete Jugendliche | 307 |
| Anzahl Mentoring Paare                 | 17  |



JRK SpielSpass



JRK Youth Award für LifeSkills

# Projekte und Aktionen

## 2 x Weihnachten

Unter dem Motto «Gemeinsam verpacken wir Glück» haben im Rahmen der Aktion «2xWeihnachten» im Kanton Schaffhausen Menschen in schwierigen Lebenssituationen und verschiedene soziale Institutionen Lebensmittel und Hygieneartikel erhalten. Bei der Verteilung der Waren mit einem Gesamtvolumen von knapp 4 Tonnen wurde das SRK Schaffhausen von 6 Freiwilligen unterstützt. Erfreulich ist, dass mit dem Grossverteiler Coop, neben der Post und SRG SSR, ein weiterer Partner die Aktion des Schweizerischen Roten Kreuz unterstützt.

## Schaffhauser Rotkreuz Zeitung

Mit der Schaffhauser Rotkreuz Zeitung, unter anderem als Beilage zu den Schaffhauser Nachrichten im Frühling und Herbst, wird die Rotkreuz-Arbeit in Schaffhausen sichtbar und nachvollziehbar.

## Weltrotkreuztag

Am 8. Mai war der Vorstand des SRK Schaffhausen und einige Mitarbeitende wiederum in den frühen Morgenstunden rund um den Bahnhof präsent und

verteilten 1000 Säckli gedörrte Apfelstückli an die Pendlerinnen und Pendler. Mit diesem gesunden frischen Gruss wurde auf die Dienstleistungen des SRK Schaffhausen aufmerksam gemacht.

## Mitgliederversammlung

Am 6. Juni fand die gutbesuchte Mitgliederversammlung im Haberhaus statt. Junge Musiker bereicherten die Versammlung.

## Standaktion «expo55plus»

Am 5. September ging zum ersten Mal die «expo55plus» Messe für Menschen mit Lebenserfahrung im Park Casino Schaffhausen über die Bühne. An dieser Ausstellung stand das Alter im Zentrum. Das SRK Schaffhausen war einer von 29 Aussteller, welche ihre Dienstleistungen der «Generation Gold» präsentieren durfte.



## Standaktion am Tag für pflegende und betreuende Angehörige

Am 30. Oktober standen pflegende und betreuende Angehörige im Mittelpunkt des Anlasses im Park Casino. Mit einem Info-Marktstand informierte das SRK Schaffhausen über die Entlastungsangebote.

## Standaktion an der Herbstmesse in Schaffhausen

Der Stand des SRK Schaffhausen ist in der Halle 1 der Schaffhauser Herbstmesse nicht mehr wegzudenken. Neben den interessierten Messebesuchern nutzen auch viele Freiwillige des SRK Schaffhausen die Gelegenheit, die Mitarbeitenden des SRK am Stand aufzusuchen für einen Schwatz. Einige engagierte Mitarbeiterinnen waren über die fünf Tage am Stand im Einsatz und wurden zu verschiedenen Zeiten vom Vorstand ehrenamtlich unterstützt.

## Teamausflug

Auf dem Randen verbrachten die Mitarbeitenden einen gemeinsamen, unkomplizierten Wandertag und mit einem Weihnachtsessen wurde dem Team für den grossen Einsatz gedankt.



Teamausflug Randen



Herbstmesse

# Dienstleistungen in Zahlen

|  | 2017    | 2018    | 2019    |
|--|---------|---------|---------|
| Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter                       | 56      | 53      | 52      |
| Stellenprozente insgesamt                          | 1 025   | 1 088   | 1 196   |
| Freiwillige im Einsatz                             | 255     | 254     | 271     |
| Mitglieder   | 5 388   | 4 999   | 6 355   |
| <b>Fahrdienst</b>                                  |         |         |         |
| Kilometer  | 444 240 | 494 588 | 460 905 |
| Einsatzstunden Freiwillige                         | 24 056  | 28 847  | 27 173  |
| Fahrgäste  | 1 367   | 1 824   | 1 570   |
| <b>Notrufsystem</b>                                |         |         |         |
| Angeschlossene Geräte                              | 267     | 298     | 299     |
| Anschlussmonate                                    | 3 141   | 3 418   | 3 465   |
| <b>Entlastungsdienst für betreuende Angehörige</b> |         |         |         |
| Einsatzstunden                                     | 933     | 1 124   | 1 201   |
| Kundinnen/Kunden                                   | 17      | 17      | 19      |
| <b>Kinderbetreuung zu Hause</b>                    |         |         |         |
| Einsatzstunden                                     | 1 342   | 913     | 1 499   |
| Anzahl Kinder                                      | 59      | 36      | 50      |
| <b>Bildung</b>                                     |         |         |         |
| Teilnehmende                                       | 485     | 394     | 341     |
| Teilnehmerstunden                                  | 13 084  | 11 444  | 11 544  |

|                                       | 2017  | 2018  | 2019  |
|---------------------------------------|-------|-------|-------|
| <b>«chili»-Konflikttraining</b>       |       |       |       |
| Trainingstage                         | 3     | 20    | 2     |
| Teilnehmende                          | 64    | 328   | 40    |
| <b>Kleider-Ecke</b>                   |       |       |       |
| Einsatzstunden                        | 1 597 | 1 518 | 1 512 |
| Kundinnen/Kunden                      | 3 100 | 3 533 | 4 228 |
| <b>Patientenverfügung</b>             |       |       |       |
| Beratungen                            | 7     | 4     | 9     |
| <b>Somenti - Mentoring/Begleitung</b> |       |       |       |
| Einsatzstunden Freiwillige            |       | 360   | 532   |
| <b>Fachstelle für Schuldenfragen</b>  |       |       |       |
| Beratungen                            | 593   | 853   | 1 103 |
| <b>Budgetberatungen</b>               |       |       |       |
| Beratungen                            | 67    | 93    | 84    |
| <b>Rechtsberatungen</b>               |       |       |       |
| Beratungen                            | 433   | 413   | 399   |
| <b>Jugendrotkreuz</b>                 |       |       |       |
| Einsatzstunden Freiwillige            | 338   | 540   | 565   |
| Betreute/begleitete Jugendliche       | 240   | 300   | 307   |

# Bilanz und Erfolgsrechnung

| Bilanz in CHF              | per 31.12.2018   | per 31.12.2019   |
|----------------------------|------------------|------------------|
| Umlaufvermögen             | 2 023 143        | 2 180 532        |
| Anlagevermögen             | 750 751          | 785 215          |
| <b>Aktiven</b>             | <b>2 773 894</b> | <b>2 965 747</b> |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 398 422          | 442 887          |
| Langfristiges Fremdkapital | 150 000          | 150 000          |
| Organisationskapital       | 2 225 471        | 2 372 860        |
| <b>Passiven</b>            | <b>2 773 894</b> | <b>2 965 747</b> |

| Erfolgsrechnung in CHF                          | 2018            | 2019             |
|---|-----------------|------------------|
| Ertrag Mittelbeschaffung                        | 968 247         | 1 332 351        |
| Aufwand Mittelbeschaffung                       | -97 895         | -171 254         |
| <b>Ergebnis Mittelbeschaffung</b>               | <b>870 352</b>  | <b>1 161 097</b> |
| Ertrag Dienstleistungen/Projekte                | 888 551         | 904 669          |
| Aufwand Dienstleistungen/Projekte               | -1 558 345      | -1 587 244       |
| <b>Ergebnis Dienstleistungen/Projekte</b>       | <b>-669 794</b> | <b>-682 575</b>  |
| <b>Administration/Marketing</b>                 | <b>-256 224</b> | <b>-367 274</b>  |
| <b>Finanzergebnis</b>                           | <b>7 322</b>    | <b>2 443</b>     |
| <b>Betriebliche Nebenerfolge</b> (Liegenschaft) | <b>21 499</b>   | <b>22 120</b>    |
| <b>Ausserordentliches Ergebnis</b>              | <b>-1 936</b>   | <b>11 578</b>    |
| <b>Jahresergebnis</b>                           | <b>-28 781</b>  | <b>147 389</b>   |

Die Jahresrechnung 2019 ist gemäss den Richtlinien von SWISS GAAP FER dargestellt. Die ausführliche Bilanz und Erfolgsrechnung 2019 kann im Sekretariat angefordert oder auf unserer Webseite eingesehen werden.

Mit dem ZEWO Gütesiegel haben Sie zusätzlich die Gewissheit, dass das SRK Schaffhausen Spenden und Beiträge zweckbestimmt, wirksam und wirtschaftlich einsetzt und über eine funktionierende Kontrollstruktur verfügt, sowie hohe Ethik in der Mittelbeschaffung und Kommunikation hält.

# Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Schaffhausen

## Vorstand

Peter Strohm, Schaffhausen, Präsident  
 Claude Anet, Schaffhausen, Vize-Präsident  
 Raphaël Rohner, Schaffhausen  
 Roland Müller, Beringen  
 Sonja Stehlin, Jestetten  
 Katia Güntert, Schaffhausen

## Revision

BDS Treuhand AG, Schaffhausen

## Geschäftsleitung

Christine Gautschi

## Bereichsleitung

**Finanzen**  
 Gabriela Weidele

**Assistentin Marketing und  
Geschäftsleitung**  
 Barbara Schwaninger

**Sekretariat/Kursadministration**  
 Sabrina Zulauf

**Notrufsystem**  
 Andrea Epprecht

**Fahrdienst**  
 Barbara Schwaninger

**Bildung**  
 Helene Baumann Werner

**Entlastungsdienste**  
 Monika Lacher

**Fachstelle für Schuldenfragen**  
 Esther Balsiger, Karin Zollinger

**Budgetberatung**  
 Karin Werner

**Rechtsberatung**  
 Eva Cerny

**Integration/Migration**  
 Anna Biermann

**Kleider Ecke**  
 Adelheid Helstein, Rahel Jenster

**Jugendrotkreuz**  
 Anna Biermann, Adrijana Rragamaj

# Gemeinsam für mehr Menschlichkeit

## Das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Schaffhausen

Das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Schaffhausen engagiert sich für die Anliegen jener Mensch, deren Leben, Würde oder Gesundheit gefährdet sind. Diesem Auftrag ist das SRK Schaffhausen als Mitglied des ältesten Hilfswerkes der Schweiz verpflichtet. Es schliesst Lücken im sozialen Netz und im Gesundheitsbereich und setzt sich für die Verletzlichsten der Gesellschaft ein. Das Ziel ist die soziale Integration und die Hilfe zur Selbsthilfe.

Getragen wird die Idee des Roten Kreuzes durch die Mitglieder, Spender, durch die Freiwilligen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Basis für das Handeln sind die humanitären Rotkreuz-Grundsätze:

## Die sieben Rotkreuzgrundsätze

### **Menschlichkeit**

Der Mensch ist immer und überall Mitmensch.

### **Unparteilichkeit**

Hilfe in der Not kennt keine Unterschiede.

### **Neutralität**

Humanitäre Hilfe braucht das Vertrauen aller.

### **Unabhängigkeit**

Selbstbestimmung wahrt unsere Grundsätze.

### **Freiwilligkeit**

Echte Hilfe braucht keinen Eigennutz.

### **Einheit**

In jedem Land einzig und für alle offen.

### **Universalität**

Die humanitäre Pflicht ist weltumfassend.

Dank der Unterstützung von den treuen Gönnern und Mitgliedern, von Bund und Kanton, sowie Stiftungen und lokalen Unternehmen, kann das SRK Schaffhausen im Kanton Schaffhausen wirkungsvolle Dienstleistungen für die Menschen in der Region erbringen und die humanitären und sozialen Aufgaben im Gesundheits- und Sozialbereich wahrnehmen und vorausschauend wirken.

## Herzlichen Dank

- den freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren wertvollen und grossartigen Einsatz,
- den Mitgliedern für ihre Treue und die so wertvolle und kontinuierliche Unterstützung,
- den Spenderinnen und Spendern und allen, die unsere Tätigkeiten ideell und finanziell unterstützen,
- den Kursleiterinnen und Kursleitern sowie den Praktikumsbegleiterinnen und Praktikumsbegleitern für ihr Engagement,
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr bewusstes und aufmerksames Handeln,
- den Vorstandsmitgliedern für das ehrenamtliche Engagement,

- den Partnerinnen und Partnern bei Institutionen und Organisationen, beim Kanton, der Stadt und den Gemeinden für das Vertrauen, die Unterstützung und die Zusammenarbeit.

## Impressum

April 2020

© SRK Kanton Schaffhausen

Auflage: 400 Ex.

Titelbild: SRK Kanton Schaffhausen/  
Jugendrotkreuz

Bilder: SRK Kanton Schaffhausen,  
Jugendrotkreuz Schaffhausen

Gestaltung: graphic-print SRK Bern

**Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Schaffhausen**

Zweigstrasse 2  
8200 Schaffhausen  
Telefon 052 630 20 30  
info@srk-schaffhausen.ch  
www.srk-schaffhausen.ch

Öffnungszeiten  
Montag bis Mittwoch  
8.30–11.30 Uhr und 14.00–16.00 Uhr  
Donnerstag  
8.30–11.30 Uhr

SRK Bildungszentrum  
Stauffacherstrasse 36  
8200 Schaffhausen  
bildung@srk-schaffhausen.ch

SRK Budgetberatung  
Stadthausgasse 5/7, Postfach 401  
8201 Schaffhausen  
Telefon 052 624 30 00  
budgetberatung@srk-schaffhausen.ch

SRK Fachstelle für Schuldenfragen  
Stadthausgasse 5/7, Postfach 401  
8201 Schaffhausen  
Telefon 052 620 37 16  
schuldenfragen@srk-schaffhausen.ch

SRK Rechtsberatung  
Stadthausgasse 5/7, Postfach 401  
8201 Schaffhausen  
Telefon 052 640 19 70  
rechtsberatung@srk-schaffhausen.ch



Spendenkonto  
IBAN CH59 0900 0000 8200 0361 9

